

**INHALT:**

- Sitzung des Kreisausschusses
- Jugendhilfeausschuss 2002–2008
- Bundestagswahl 2002; Bekanntmachung über die Sitzung des Kreiswahlausschusses zur Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlkreis 225 Starnberg
- Verordnung über die Festsetzung der örtlichen Regelsätze nach dem Bundessozialhilfegesetz im Landkreis Starnberg
- Öffentliche Ausschreibung

**Sitzung des Kreisausschusses**

Die nächste Sitzung des Kreisausschusses des Landkreises Starnberg findet am

Donnerstag, 19. September 2002 um 14.30 Uhr  
im Großen Sitzungssaal des Landratsamtes Starnberg,  
1. Obergeschoss, Zimmer-Nr. 200, Strandbadstraße 2,

statt.

**TAGESORDNUNG:****I. Öffentliche Sitzung**

1. Bekanntgabe der in der letzten nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse
  2. Bezirksumlagebescheid 2002 des Bezirkes Oberbayern;  
Sachstandsbericht
  3. Aufstellung der Jahresrechnung 2001 des Landkreises Starnberg und Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2001 des Sondervermögens Kreiskrankenhaus Starnberg;  
Verweisung an den Kreisrechnungsprüfungsausschuss zur Durchführung der örtlichen Rechnungsprüfung
  4. Besetzung des Aufsichtsrates der Gesellschaft zur Förderung der Wirtschafts- und Beschäftigungsentwicklung im Landkreis Starnberg mbH
  5. Regionaler Busverkehr im MVV;  
Jahresfahrplan 2003
  6. Einführung integrierter Leitstellen mit der einheitlichen Notrufnummer 112 in Bayern
  7. Gewährung eines Betriebskostenzuschusses für die Schnelleinsatzgruppen beim Bayerischen Roten Kreuz – Kreisverband Starnberg – für 2002
  8. Verschiedenes
- II. Nichtöffentliche Sitzung**

**Jugendhilfeausschuss 2002–2008**

Die 3. Sitzung des Jugendhilfeausschusses des Landkreises Starnberg findet am

Dienstag, 17.09.2002 um 14.30 Uhr  
im Großen Sitzungssaal des Landratsamtes Starnberg  
Strandbadstraße 2, 82319 Starnberg

statt.

**TAGESORDNUNG**

1. Protokoll der Jugendhilfeausschusssitzung vom 11.06.2002
2. Haushaltsplanentwurf für das Jahr 2003
3. Jugendarbeitslosigkeit im Landkreis
4. Sozialarbeit an Schulen
5. Zuschussanträge
6. Verschiedenes

**Der Kreiswahlleiter**

für den Bundeswahlkreis 225

**Bundestagswahl 2002****Bekanntmachung  
über die Sitzung des Kreiswahlausschusses**

Am 27.09.2002 um 9.00 Uhr tritt der Kreiswahlausschuss  
im Landratsamt Starnberg, Strandbadstraße 2, 82319 Starnberg  
kleiner Sitzungssaal, Zi.-Nr. 207

zu einer Sitzung zusammen und ermittelt gemäß § 76 Abs. 2 der Bundeswahlordnung das Ergebnis der Wahl zum Deutschen Bundestag im Wahlkreis. Er stellt ferner fest, welcher Bewerber im Wahlkreis gewählt ist (§ 76 Abs. 3 der Bundeswahlordnung).

Die Sitzung ist öffentlich; jedermann hat Zutritt.

Starnberg, 09. 09. 2002

Georg E f f , Kreiswahlleiter

**Verordnung über die Festsetzung der örtlichen Regelsätze  
nach dem Bundessozialhilfegesetz im Landkreis Starnberg  
vom 09.09.2002**

Der Landkreis Starnberg erlässt aufgrund von § 22 Abs. 3 Sätze 2 und 3 des Bundessozialhilfegesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. März 1994 (BGBl I S. 646, ber. S. 2975), zuletzt geändert durch Gesetze vom 27. April 2002 (BGBl. I S. 1462/1463 und 1467/1481), Art. 16 und 23 Abs. 1 des Gesetzes zur Ausführung des Bundessozialhilfegesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. November 1993 (GVBl. S. 868, ber. S. 1113), zuletzt geändert durch Gesetz vom 23. November 2001 (GVBl. S. 734) und § 1 Abs. 2 und 3 Satz 1 der Verordnung zur Ausführung sozialhilferechtlicher Vorschriften vom 28. Juni 1994 (GVBl. S. 505), zuletzt geändert durch Verordnung vom 4. April 2000 (GVBl. S. 176) folgende, mit Schreiben der Regierung von Oberbayern vom 28. August 2002 Nr. 230.11-1416 STA-8/02 genehmigte

**VERORDNUNG:****§ 1**

Die seit dem 1. Juli 2001 geltenden Regelsätze für den Haushaltsvorstand und für die sonstigen Haushaltsangehörigen erhöhen sich ab 1. Juli 2002 auf

- |   |       |
|---|-------|
| a) für den Haushaltsvorstand und den Alleinstehenden  | 290 € |
| b) für Haushaltsangehörige bis zur Vollendung des 7. Lebensjahres   | 145 € |
| c) für Haushaltsangehörige bis zur Vollendung des 7. Lebensjahres beim Zusammenleben mit einer Person, die allein für die Pflege und Erziehung des Kindes sorgt | 160 € |
| d) für Haushaltsangehörige vom Beginn des 8. Lebensjahres bis zur Vollendung des 14. Lebensjahres   | 189 € |
| e) für Haushaltsangehörige vom Beginn des 15. Lebensjahres bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres  | 261 € |
| f) für Haushaltsangehörige vom Beginn des 19. Lebensjahres an   | 232 € |

**§ 2**

Diese Verordnung tritt mit Wirkung vom 1. Juli 2002 in Kraft.

Starnberg, 09.09.2002

LANDRATSAMT STARNBERG

Heinrich F r e y , Landrat

**Öffentliche Ausschreibung**

Das Landratsamt Starnberg weist darauf hin, dass im Bayerischen Staatsanzeiger vom 13.09.2002 die Einführung eines Content-Management-Systems ausgeschrieben wird.

Die bereits mit dem Amtsblatt Nr. 30 vom 16. August 2002 angekündigte Veröffentlichung im Bayerischen Staatsanzeiger kann erst am 13.09.2002 erfolgen.

Die veröffentlichte Frist zur Abgabe von Angeboten wird aus diesem Grund einheitlich bis zum 31.10.2002 verlängert.

Es wird gebeten bei Interesse entsprechende Informationen der genannten Veröffentlichung bzw. unter der Internetadresse  
<http://www.landkreis-starnberg.de/cms> zu entnehmen.

Starnberg, 13.09.2002

LANDRATSAMT STARNBERG

Heinrich F r e y , Landrat

**LANDRATSAMT STARNBERG**

Heinrich F r e y , Landrat

**Impressum:**

Herausgeber: Landratsamt Starnberg; verantwortlich: Landrat Heinrich Frey;  
Redaktion: Stefan Diebl; Satzherstellung: Druckerei Josef Jägerhuber GmbH,  
Starnberg.

**Kurzzeitpflege**

Zur Entlastung der häuslichen Pflege bieten die Altenpflegeeinrichtungen des Landkreises Kurzzeitpflege für die Dauer von bis zu 4 Wochen an.

Auskunft über freie Kurzzeitpflegeplätze erteilt das Landratsamt Starnberg/Sozialamt,

**Telefon: (0 81 51) 148 - 251.**

**Kinder-, Jugend- und  
Familienberatungsstelle des  
Landkreises Starnberg**

Hilfe für Familien, Elternpaare, Jugendliche und Kinder bei Schwierigkeiten:

- in der Erziehung
- in der Partnerschaft
- bei schulischen Schwierigkeiten der Kinder
- bei Ablösungsproblemen von Jugendlichen

Alle Mitarbeiter unterliegen der Schweigepflicht.

Die Beratung ist kostenlos.